

3.2.2.

Hl. Eucharistiefeier



**Darstellung Jesu
im Tempel
&
der Tag der Reinigung
Mariens**

2. Februar – alljährlich

Darstellung Jesu im Tempel

auch der Tag der Erstgeburtsweihe Christi,
sowie der Tag der Reinigung der gebenedeiten Jungfrau Maria.

(Oktave in weiß!)

Fällt das Fest auf einen Sonntag, so endet die Oktave bereits am 8. Februar.

II Heilige Eucharistiefeier

"**Ehre sei Gott**" mit "**Halleluja!**" oder das Glorialied vom Weihnachtsfest

Es wird verlesen statt der Epistel aus dem Buch des Propheten Maleachi – 3, 1 - 5; und aus dem hl. Evangelium Jesu Christi nach Lukas verkündigt – 2, 22 - 40.

1. Anrufung

mit Kniefall

T Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

A. Amen.

2. Friedenslitanei

– alle bleiben stehen

Um Frieden **†** und Heil von oben, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison. // HErr, erbarme Dich.

Um Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Um Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Kyrie, eleison.

Um Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HErrn flehen:

A. Kyrie, eleison.

Darauf knien alle

Eingedenk aller Deiner Heiligen Empfehlen wir, Sünder, uns und unser ganzes Leben Dir, o lieblicher Vater, und bitten Dich, ver gib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfert in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HErrn und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

3. Absolution – Liturg

Der allmächtige Gott, der seinen Sohn Jesum Christum dahingegeben hat zum Opfer und zur Versöhnung für die Sünden der ganzen Welt, schenke euch um seinetwillen völlige Erlassung **†** und Vergebung; Er spreche euch los von allen euren Sünden und gebe euch seinen Heiligen Geist. **A.** Amen.

4. Friedensgruß

wird nur durch höhere Geistliche ab bishöflichem Auftrag ausgesprochen

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

oder

Der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und vollkommen und untadelig bleibe bewahrt euer Geist, eure Seele und euer Leib für den HErrn Jesus Christus.

A. Amen.

5. Versikel

(entfallen, da die Friedenslitanei vollständig gebraucht wurde)

6. Eintrittsgebet

Laßt uns beten.

O Gott, der Du uns durch das Blut Deines geliebten Sohnes einen neuen und lebendigen Weg in das Allerheiligste eröffnet hast, wir bitten Dich, verleihe uns die Gewißheit Deines Erbarmens und heilige uns durch Deine himmlische Gnade, damit wir uns Dir nahen mit reinem Herzen und unbeflecktem Gewissen, Dir ein Opfer darzubringen in Gerechtigkeit und diese heiligen Mysterien nach Deinem Willen zu feiern, zur Ehre Deines Namens, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

*Wenn kein Sakrament vorgeweihet wurde,
so soll bereits beim Lied des Kyrie-Rufs
der Altar beräuchert werden.*

7. Kyrie - Ruf

Kyrie eleison, eleison, * Jesus, der Gott, ist Mensch geworden.

*Ref. Kommt, laßt uns preisen, unse-
ren Gott mit Herz verherrlichen.*

8. Lied des kleinen Einzugs – stehend

**Ehre sei Gott in der Höhe, singen
wir mit Engelchören. * Ref. Gott und Vater, Herrscher des Alls, un-
ser Dank ist nur Dir geweiht.**

9. Liturgischer Gruß

**Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.**

10. Versammlungsgebet

Gebetsaufforderung

Lasset uns beten!

Alle außer dem Liturgen knien.

Freudvolles Licht Deines We-sens, Vater, unser Gott, erfüll-te am heutigen Tag den Tem-pel, und es jauchzten Hanna, die Prophetin, und Simeon, der Ge-rechte; denn Dein ewiger Sohn ward dargestellt - so seufzen wir vor Deiner göttlichen Majestät: - wie Er in der Wirklichkeit unseres Fleisches in Deinem Hause mit der Friedenstaube dargebracht wurde, so gewähre auch uns, daß auch wir mit gereinigtem und geheiligtem Herzen vor Dir dargestellt werden im Zeichen der wahren Taube, Dei-nes allheiligen seligen Geistes, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren fleischgewordenen HErrn, der in demselben Geiste mit Dir thront und herrscht von Ewig-keit zu Ewigkeit. **A. Amen.**

11. Statt der Epistel

- sitzen; beim Abschluß aufstehen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben: A. Dank sei Dir, o Gott.

12. Epistelliед

Selig ist sie, die wahrhaft geglaubt hat * denn erfüllt ward, was der HErr verhieß. * Und gekommen ist das Heil der Völker * seiner Ehre ist der Tempel voll!

*Ref. Herrlichkeit und Ruhm des Sohnes Gottes, * Gnadenfülle, sei-nes Wesens Wahrheit * ehrt den Vater, ewig großen Gott. * Ehre sei Dir, HErr, Halleluja.*

13. Evangelium

**Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.**

Es folgt das hl. Evangelium...

A. Lob sei Dir, Christe.

beim Abschluß der Verkündigung

**Wort Gottes, unseres Erbarmers.
A. Ehre sei Dir, o HErr.**

14. Homilie, dazu sitzen.

15. Glaubensbekenntnis

Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den All-mächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde, alles Sicht-baren und Unsichtbaren. Und an den einen HErrn, Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, ge-boren aus dem Vater vor aller Zeit, Gott aus Gott, Licht aus Licht, wahrer Gott aus wahrem Gott, gezeugt-unerschaffen, eines Wesens mit dem Vater, durch den alles geschaf-fen ist; der um uns Menschen und um unseres Heils willen vom Himmel herabgestiegen und Fleisch ge-

worden ist aus dem Heiligen Geist und Maria der Jungfrau, und ist Mensch geworden ... gekreuzigt für uns unter Pontio Pilato; Er hat gelitten und ist begraben worden, und ist auferstanden am dritten Tag nach der Schrift, aufgefahren in die Himmel und sitzt zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen in Herrlichkeit, zu richten Lebende und Tote; seines Reiches wird kein Ende sein. Und an den Heiligen Geist, den HErrn und Lebenspender, der vom Vater ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und verherrlicht wird, der durch die Propheten geredet hat. Und an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung der Sünden; wir erwarten die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt. Amen.

16. Opferung – entfällt wochentags

Ein Diakon oder ein anderer Diener:

Ehrt den HErrn mit euren Gütern und mit den Erstlingen aller eurer Einkommen, so werden eure Vorratskammern voll und eure Kellern vom Most überfließen.

(Bringt die Zehnten ganz in mein Vorratshaus und prüft mich hierin, spricht der HErr Sabaoth, ob ich euch nicht auftun werde die Fenster des Himmels und Segen herabschütten, daß nicht Raum genug sei, ihn zu fassen.)

Wohlzutun und mitzuteilen vergeßt nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Liturg nach der Darstellung der Gaben:

O HErr, unser Herrscher, der Du bist der König der ganzen Erde, nimm an in Deiner unendli-

chen Güte die (Zehnten und) Opfergaben Deines Volkes, welche wir (im Gehorsam gegen Dein Gebot und) zur Ehre Deines Namens, mit willigem und freudigem Herzen, Dir darbringen und weihen. Verleihe uns Deinen Segen, daß dieselben, die Deinem Dienste gewidmet sind, angewendet werden zu Deiner Ehre und zur Wohlfahrt Deiner Kirche und Deines Volkes durch Jesus Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

17. Lied des großen Einzugs - stehen

77.D

Sende uns, o HErr, Dein Licht; Deine Wahrheit send', o Gott, laß uns schauen Deinen Berg und in Deiner Wohnung sein.

Ich will zum Altare geh'n hin zu Gott, der Freude ist. Auf der Harfe möchte ich Dich lobpreisen, singen Dir.

Und des Dankes Opfer auch bringen will ich, rufen Dich, und erfüllen heil'gen Eid jetzt vor allem Deinem Volk.

Während der Räucherung:

Vater und dem Sohn sei Ehr' und dem Heil'gen Geiste Lob wie im Anfang so auch jetzt und in Ewigkeit - Amen.

18. Gebet zur Verbindung von Wein und Wasser - am Diakonentisch

Wie das Wasser sich mit dem Wein verbindet zum heiligen Zeichen, so lasse uns dieser Kelch teilhaben an der Gottheit Christi, der unsere Menschennatur angenommen hat.

19. Gebet über den Gaben - am Altar

Allmächtiger Gott, nach Deinem Ratschluß hat Dein eigener Sohn sich als makelloses Lamm für das Leben der Welt geopfert. Darum bitten wir, nimm die Gaben an, die Deine Kirche in festlicher Freude darbringt, und in ihnen auch uns, ja erhebe uns vor Deinen Gnadenthron zu unserer ewigen Freude und zur Verherrlichung Deines anfanglosen Ruhmes. **A.** Amen.

20. Annahmegebet

Her, wir kommen zu Dir mit reumütigem Herzen und mit demütigem Sinn. Nimm uns an und gib, daß Dir unser Opfer wohlgefällig sei. **A.** Amen.

21. Altarräucherung

Her, unser Gott, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen mit Deiner Kraft und Gnade, damit sie im Gebet Dich ehren und in lauterer Liebe einander dienen.

A. Amen.

22. Opfergruß

Bittet, Geliebte, daß unser Opfer wohlgefalle Gott, dem allmächtigen Vater, durch unseren HERnn Jesum Christum:

A. Der HERr sei mit deinem Geiste. Der HERr nehme unser Opfer an und schenke uns seinen Segen. Amen.

23. Leitung zum HERrengebet

Heilige Gebete laßt uns vollenden und Gott als Vater anrufen:

24. HERrengebet

- alle knien und beten oder singen

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

25. Dialog - Liturgie erhebt sich allein:

Der HERr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen.

Alle stehen auf. Wir erheben sie zum HERnn.

Lasset uns danken dem HERnn, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

26. Präfation - Danksagung

Gesunge Fassung

Würdig bist Du, unser
HERr und Gott, Preis
und Dank und Macht zu empfan-
gen; denn Du hast das All geschaf-
fen, und durch Deinen Willen war
es und wurde es geschaffen.
Alle warten auf Dich, o HERr, daß
Du ihnen Speise gebest zur rechten
Zeit. Du öffnest Deine Hand, und
sie werden gesättigt mit Guten, Du
sendest Deinen Geist aus und sie
werden geschaffen, und das Ange-

sicht der Erde machst Du neu. Dich
sollen preisen, o Gott, die Völker,
alle Völker sollen Dich preisen.
Und darum: Preist Ihn, alle him-
mlischen Heere, gehorsam sei-
nem gebietenden Worte. Preist Ihn,
ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine To-
re mit Liedern des Dankes, in sei-
ne Vorhöfe mit Lobgesang, dankt
Ihm und preist seinen Namen.

A. Heilig, heilig, heilig bist Du,
HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel
und Erde Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe. Gepriesen
sei, der da kommt im Namen des
HErrn. Hosanna in der Höhe.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

Danksagung

Würdig bist Du, unser HErr
und Gott, Preis und Dank
und Macht zu empfangen; denn Du
hast das All geschaffen, und durch
Deinen Willen war es und wurde es
geschaffen. Alle warten auf Dich, o
HErr, daß Du ihnen Speise gebest
zur rechten Zeit. Du öffnest Deine
Hand, und sie werden gesättigt mit
Gutem; Du sendest Deinen Geist

aus und sie werden geschaffen, und
das Angesicht der Erde machst Du
neu. Dich sollen preisen, o Gott,
die Völker, alle Völker sollen Dich
preisen. Und darum: Preist Ihn,
alle himmlischen Heere, gehorsam
seinem gebietenden Worte. Preist
Ihn, ihr, seine Knechte alle, die ihr
Ihn fürchtet, ihr Kleinen und ihr
Großen. Tretet ein durch seine Tore
mit Liedern des Dankes, in seine
Vorhöfe mit Lobgesang, dankt Ihm
und preist seinen Namen. **A.** Hei-
ilig, heilig, heilig bist Du, HErr Gott
Sabaoth. Voll sind Himmel und
Erde Deiner Herrlichkeit. Hosanna
in der Höhe. Gepriesen sei, der da
kommt im Namen des HErrn. Ho-
sanna in der Höhe.

Nun werden die Gaben abgedeckt.

Postsanctus wochentags

Wir preisen Dich, heiliger Va-
ter, denn groß bist Du, und
alle Deine Werke künden Deine
Weisheit und Liebe. Den Men-
schen hast Du nach Deinem Bild
geschaffen und ihm die Sorge für
die ganze Welt anvertraut. So sehr
hast Du die Welt geliebt, heiliger
Vater, daß Du Deinen eingebore-
nen Sohn als Retter gesandt hast.
Er wurde Mensch und um Deinen
Ratschluß zu erfüllen, hat er sich
dem Tod überliefert, durch seine
Auferstehung den Tod bezwungen
und das Leben neugeschaffen. Er
hat von Dir, Vater, den Heiligen
Geist gesandt, der sein Werk auf
Erden weiterführt, durch alle Sa-
kramente und Ordnungen die Hei-
ligung vollendet und die Diener
Deines Willens führt und leitet, da-
mit durch alle Ämter Dein Reich of-
fenbar werde in Christo, unserem
HErrn. **A. Amen.**

Postsanctus sonntrags

Wir verehren Dich, o Gott, und wir preisen Deine Kraft durch die Erkenntnis unserer Schwachheit. Wir erheben Dich um Deiner Stärke willen durch das Bekenntnis unserer Abhängigkeit von Dir. Wir rühmen Dich um Deiner Liebe willen durch die Sehnsucht des Herzens nach Dir. Wir fallen nieder in den Staub vor Dir, um Deiner herrlichen und majestätischen Größe willen, denn nur Du bist unser Gott, und neben Dir wollen wir keine Götter haben. Nicht Engeln und Gewalten, noch Kräften und Geistern, sondern alleine Dir, unserem lebendigen Gott widmen wir unsere Verehrung und unseren Gottesdienst.

A. Amen. Lob und Preis und Weisheit, Dank und Ehre und Macht und Kraft unserm Gott in Ewigkeit.

27. Konsekration oder die Weihe der eucharistischen Gaben – alle knien

27.1. Konsekration des Brotes

A. Gesungene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr unser Gott: (Brot erheben) Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir

(ablegen) - bringen dieses Brot vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir dieses Brot und flehen: – Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach: Nehmt, eßt, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A. Amen.**

B. Gesprochene Fassung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit. Wir bringen dieses Brot vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir **†** dieses Brot und flehen:
-Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache es für uns zum Leib Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher in der Nacht, da Er verraten ward, das Brot nahm, sagte Dank, brach es und sprach:

Nehmt, eßt, DAS IST MEIN LEIB, DER FÜR EUCH HINGEGEBEN WIRD. Solches tut zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

27.2. Konsekration des Kelches

A. Gesungene Fassung

Geprisesen bist Du, HErr unser Gott: **(Kelch erheben)** Du schenkst uns den Wein die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen wir diesen Kelch und flehen: - Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Wel-

cher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach: Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blute, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt zu mei-

a (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)
b (nem Gedächtnis. **A.** Amen.)

B. Gesprochene Fassung

Geprisesen bist Du, HErr, unser Gott: Du schenkst uns den Wein, die Frucht des Weinstocks und der menschlichen Arbeit. Wir bringen diesen Kelch vor Dein Angesicht.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen **†** wir diesen Kelch und flehen: -Himmlischer Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist, und mache ihn für uns zum Blute Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher nach dem Mahle auch den Kelch nahm und sprach:

Nehmt ihn und teilt ihn unter euch. DIESER KELCH IST DAS NEUE TESTAMENT IN MEINEM BLUTE, welches für euch vergossen wird. Solches tut, so oft ihr ihn trinkt, zu meinem Gedächtnis. **A.** Amen.

28. *Opfergebet mit der Fürbitte*

Mit Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

**Gesung
Fassung** **M**it Lob und Dank gedenken wir unseres HErrn Jesu Christi, o gütiger Vater, und feiern das Gedächtnis unserer Erlösung. Wir verkünden seinen Tod und sein Hinabsteigen zu den Vätern, bekennen seine Auferstehung und Himmelfahrt und erwarten sein Kommen

in Herrlichkeit. Wir bringen und stellen Dir dar seinen Leib und sein Blut, das Opfer, das Dir wohlgefällt und der ganzen Welt Heil bringt. Siehe an jenes Opfer, welches vollgültig, genugsam und vollkommen einmal für immer, für die Sünde der ganzen Welt einst am Kreuze dargebracht worden ist und gib, daß alle, die Anteil haben an dem einen Brot und dem einen Kelch, ein Leib werden im Heiligen Geiste, eine lebendige Opfergabe in Christo, zum Lob Deiner Herrlichkeit. **A.** Amen.

Räucherung

Den Weihrauch und ein reines Opfer * bringt Dir die Heil'ge Kirche dar: * und wenn die Wolke zu Dir aufsteigt * bedeckend Deinen Gnadenthron, * **R.** so schau Dein Volk an, * mit Erbarmen; * Gnädiger, sprich ihm Deinen Frieden zu.

Die Fürbitte des Opfergebets

Heiliger Vater, laß uns die vollen Segnungen der Fürsprache und des Leidens Deines geliebten Sohnes, die Vergebung unserer Sünden und das ewige Leben zuteil werden. Solches begehrn wir, o HErr, für alle, die in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche stehen. Für sie und für alle, für welche Du gebeten sein willst, bringen wir Dir dieses unser Opfer dar, und tragen Dir unser Gebet vor – besonders bitten wir um Deine Güte, daß, wie Du Deine heiligen Diener Simeon und Hanna, die auf den Trost Israels warteten, mit dem Anblick Deines Christus belohnt hast, so beantworte bald das sehnliche Verlangen Deines Volkes, welches jetzt wartet auf die Kindschaft – auf die Erlösung des Leibes; und verleihe uns, daß wir, von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes gereinigt, tüchtig werden für das Erbteil Deiner Heiligen.

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

29. Gedächtnisse - alle stehen

Gedächtnisse der Lebenden

Gedenke aller Deiner heiligen Orte, o HErr, die durch Deine göttliche Heimsuchung verherrlicht sind: des Zion und Deiner gesamten Kirche auf Erden. Füge sie zusammen in eine heilige Einheit und laß ihr die reinen Gaben Deines Geistes zuteil werden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

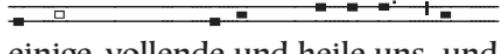
Laß Deine Apostel, Propheten, Evangelisten und Hirten segensreich wirken. Gedenke aller Freudenboten des Evangeliums und aller Engel, Priester, Diakone und Diakonissen, damit wir in Reinheit

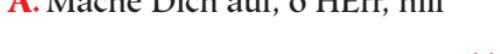
und Heiligkeit diesen unseren Gottesdienst als heilige Erstlinge vor Deinem Gnaden thr |on vollenden. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke auch aller Bischöfe und Vorsteher der Christenheit. Durch Deine Liebe laß sie ihre Ämter recht ausrichten, die Unterschiede ablegen, die Spaltungen überwinden und mit dem ihnen anvertrauten Volk und mit den jüdischen Brüdern in Christo erlangen die Fülle des Lebens und der Erlösung. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller Städte und Länder und aller Menschen. Läutere sie durch Deine Gerichte zum Heil und laß alle Verführten, alle Moslems und Heiden zu Christo sich bekehren, Ihn als den Friedfürsten zum Frieden empfangen, gute Werke tun und erlangen das ewige Leben. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke aller verfolgten Christen, aller Kranken, Bedrängten und Leidenden, jeder betrübten Seele, der ungeborenen Kinder der Leibesfrucht und aller, welche Deiner Hilfe bedürfen. Hilf ihnen, damit jeder Mund voll des Dankes Dich verherrliche. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.


Gedenke uns **er und erhöre** uns;

einige, vollende und heile uns, und

erfülle alle Deine Verheißungen.

A. Mache Dich auf, o HErr, hilf

uns und erlöse uns.

Gedächtnisse der Entschlafenen

Zum Sinnbild der Gebete der entschlafenen Heiligen wird Weihrauch entzündet.

Mit Freude gedenken wir aller, die im Glauben entschlafen sind: der Patriarchen und Heiligen der alten Zeit.

Deines Dieners Johannes des Täufers, der gebenedeiten Jungfrau Maria, der Gebärerin unseres HErrn und Gottes Jesu Christi; der heiligen Apostel und Propheten, der Evangelisten und Hirten; der seligen Märtyrer und Bekenner; und aller Deiner Heiligen, welche im Zeichen des Glaubens entschlafen sind (, besonders NN).

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung. Amen.

30. Schlußgebet

Erhebe Dich, unser Gott, und vollende die Zeit durch die Wiederkunft Jesu Christi, damit die Hoffnung und das Warten aller Deiner Heiligen erfüllt werde. Unter der Hülle irdischer Dinge erblicken wir Dich nun, aber schleierlos werden wir Dich sehen, gekleidet in Unverweslichkeit und entrückt in Herrlichkeit werden wir mit Deiner ganzen Kirche, heilig und unbefleckt, vor Deinem Gnadenthron dargestellt werden und Dich schauen von Angesicht zu Angesicht. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage und keine Mühsal, Du wirst in unserer Mitte herrschen, denn Du wirst uns erhöhen zum Lob Deiner Herrlichkeit.

A. Amen.

31. Brotbrechung - alle knien

Diese Verbindung des Blutes mit dem heiligen Leib unseres HErrn Jesu Christi gereiche uns zum ewigen Leben. währenddessen:

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

32. Kommunionsaufruf

Christus, unser Passahlamm, ist für uns geopfert; so laßt uns denn das Fest feiern, nicht im alten Sauerteig, noch in dem Sauerteig der Schlechtigkeit und Bosheit, sondern im Süßteig der Lauterkeit und Wahrheit.

Lasset uns beten.

33. Rüstgebete

Dir, o barmherziger Vater, widmen wir unser ganzes Leben und Hoffen, und wir flehen zu Dir: Würdige uns, Deine himmlischen Mysterien dieses heiligen und geistigen Tisches mit reinem Gewissen zu empfangen zur Vergebung der Sünden und zur Verzeihung der Missetaten, zur Gemeinschaft des Heiligen Geistes und zum Erbe des himmlischen Reiches. Um dieser geheimnisvollen Einheit des Leibes und des Blutes Deines Sohnes willen schaue auf uns herab, o Gott; denn nicht vor Brot und Wein verbeugen wir uns, sondern vor Dir, unserem lebendigen Gott. **A.** Amen.

Der Liturg erhebt sich und setzt fort:

HERR Jesu Christe, unser Gott, nahe Dich uns, nach Deiner Verheißung, von Deiner heiligen Wohnung, vom Thron Deiner Herrlichkeit. Heilige Du uns, der Du sitzest zur Rechten des Vaters, und doch unsichtbar gegenwärtig bist in unserer Mitte, und reiche uns dar durch Deine mächtige Hand Deinen hochheiligen Leib und Dein teures Blut. **A.** Amen.

O Heiliger Geist, Tröster, Geist der Wahrheit, der Du überall gegenwärtig bist und alles erfüllst, Du Schatz alles Guten und Geber des Lebens, suche uns heim, wir bitten Dich, mit der Fülle Deiner Gnade. Der Du diese Gaben geheiligt hast, heilige auch uns durch und durch nach Leib, Seele und Geist, damit wir Dein Tempel und Deine Wohnstätte bleiben immer und ewiglich. **A.** Amen.

34. Sakramentaler Friedensgruß

Der Liturg mit den Gaben zum Volk:

Das Heilige den Heiligen: **A.** Einer ist heilig, einer der HERR, Jesus Christus, in welchem wir sind zur Ehre Gottes des Vaters.

Der Friede unseres HERRn Jesu Christi sei mit euch allen. **A.** Amen.

35. Kommunionsspendung – nach den Dienern kommunizieren alle.

Himmelsbrot im Leib Christi:

A. Amen.

oder Christi Leib für dich gegeben: **A.** Amen.

Kelch des Heils im Blut Christi:

A. Amen.

oder Christi Blut für dich vergossen: **A.** Amen.

36. Kommunionslied

Nun entläßt Du Deinen Diener, HERR, nach Deinem || Wort im Frieden; * denn meine Augen haßen Dein Heil geschaut, * das Du bereitet hast im Angesicht || aller Völker, * ein Licht zur Offenbarung für die Heiden und zur Verherrlichung Deines || Volkes Israel.

37. Entlassung - einleitend zum Kommunionsgebet spricht oder singt der Liturg oder Diakon den nachfolgenden Vers. Nach dem Spruch knien alle.

Hofft auf den HERRn allezeit!

A. Er ist unsre Zuversicht. A-men.

38. Gebet nach der Kommunion

Das Sehnen des gerechten Simeon hast Du, o HERR, erfüllt, denn er sah den Tod nicht, ehe seine Augen Deinen Gesalbten geschaut: - erfülle auch an uns, wir bitten Dich, das Wort Deiner Verheißung, durch Deinen Sohn uns gegeben, daß wir alle, die wir dieser heiligen Kommunion teilhaftig geworden sind, auch an der Herrlichkeit der Auferstehung Anteil bekommen, durch denselben, Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren fleischgewordenen HERRn, der mit Dir, Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

39. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

40. Segensformen

A. Der apostolische Segen

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn Jesu Christi, von welchem Segen ausgeht und Herrlichkeit und Stärke, ergieße über euch den Reichtum seiner Gnade und seines himmlischen Segens.

Der HErr Jesus Christus, das Haupt seines Leibes, der Kirche (der da hält die sieben Sterne in seiner Rechten, und wandelt mitten unter den sieben goldenen Leuchtern), sende sein Licht und seine Wahrheit und leite euch auf dem Weg des ewigen Heils.

Der Heilige Geist, der Tröster, der Geist vom Vater und vom Sohne, salbe und heilige, stärke und gründe euch; Er suche euch heim mit seinen Tröstungen und bleibe in euch ewiglich. **A.** Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der **†** Vater und der **†** Sohn und der **†** Heilige Geist. **A.** Amen.

B. Der bischöfliche Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

Der Friede Gottes, der alles Begreifen übersteigt, bewahre eure Herzen und eure Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

A. Amen.

Das gewähre euch der dreieinige Gott, der **†** Vater und der **†** Sohn und der **†** Heilige Geist. **A.** Amen.

C. Der einfache Segen

Es segne euch der allmächtige Gott, der Vater **†** und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.



Formulare der Gottesdienste